

Telegraphische Börsen-Nachrichten.

Wien, 22. Januar. (Officielle Schluß-Course.) — Rente 60,40, Bankactien 722,00, Nationalanleihe 70,45, Creditactien 258,40, 1860er Loose 98,00, London 123,10, Silbercoupons 120,75, Ducaten 5,80½.

Berlin, 22. Januar. Die Börse war heut Anfangs für fremde Speculationen in unentschlossener Haltung, später befestigte sie sich auf bessere Pariser Notirungen. Das Geschäft blieb durchweg sehr beschränkt. Schluß sehr matt. — Preuß. Staats-Schuld-Scheine 3¼ 78 bez., 4¼ neue Anleihe 92½ bez., 3¼ Prämien-Anleihe 115 bez., 5¼ neue preuß. Anleihe 101 bez., österr. Pap.-Rente 49½ bez., österr. Silber-Rente 57½ bez., lgl. poln. Schatz-Obligationen 4¼ 68½ G., Bank-Actien: Dessauer 97¼ G., Weimarer 87¼ G., Preussische Bank-Antheile 139 G., Credit-Actien: Genfer 20¼ G., Leipziger 113¼ B., Oesterr. 142¼ bez., Eisenbahn-Actien: Berlin-Anhalter 181½ bez., Oberschlesische A. 174¼ bez., Thüringer 134¼ B., Oesterr. Banknoten 82¼ bez., Russische Banknoten 75¼ bez.

Paris, 22. Januar. Sehr fest und belebt. 3¼ Rente 73,57½-73,45-73,80. — Frostwetter.

London, 22. Januar. Ruhig. Consols 92¼. — Thauwetter.

Liverpool, 22. Jan. Baumwolle: 12,000 B. Umsatz. Lieferung begehrt. — Mittdl. Orleans 11¼, mittdl. Amerik. 11¼, fair Dhollerah 9¼, mittdl. fair Dhollerah 9¼, good mittdl. Dhollerah 8¼, fair Bengal 8¼, New fair Domra 10, Savannah schwimmend 11¼, Domra April-Mat-Verschiffung 9¼. — (Schlußbericht.) Baumwolle: 12,000 Ballen Umsatz, davon für Speculation und Export 2000 B. Stetig, Preise unverändert.

Leipziger Börse, 22. Jan. Königlich sächs. Staatspapiere: v. 1855 3¼ 70¼ G., do. v. 1847 4¼ größere 86 G., do. v. 1852 4¼ 84¼ G., do. v. 1852 4¼ kleinere 86 G., do. v. 1866 5¼ 100¼ G., Vorm. sächs.-schles. Eisenb.-Actien 4¼ 91¼ B., Vorm. Albertsb. 84¼ G., Landrentenbriefe 3¼ 80¼ B., Lausitzer Pfandbr. 4¼ 99 G., Sächs. Hypoth.-Bank-Pfandbr. 5¼ größere 48¼ G., do. kleinere 48¼ G., Eisenbahn-Actien: Leipzig-Dresdener 206¼ G., Elbau-Bittau 58 G., Magdeburg-Leipziger 190¼ G., Thüringer 134¼ G., Bank- und Credit-Actien: Allgemeine deutsche Credit-Anstalt 113 G., Leipziger 115 G., Sächsische Bank 122¼ G., Weimarerische Bank 88 B., Wiener Banknoten 82¼ G. (16 Ngr. 5¼ Pf.) Russ. Banknoten —, Louisd'or —, (— Thlr. — Ngr. — Pf.), Kaiserliche Ducaten 6¼ G. (3 Thlr. 5 Ngr. 9¼ Pf.) Ausländische Kassens. 99¼ G. Wechsel auf ausw. Plätze: Amsterdam pr. 250 fl. (l. S. p. 8 L.) 143¼ G., (l. S. p. 2 M.) —, Augsburg pr. 100 fl. in 52¼ fl.-S. (l. S. p. 8 L.) 57¼ G., (l. S. p. 2 M.) —, Berlin pr. 100 Thlr. Pr.-Crt. (l. S. p. 8 L.) 99¼ G., (l. S. p. 2 M.) —, Bremen pr. 100 Thlr. (l. S. p. 8 L.) 110¼ G., L'or. à 5 Thlr. (l. S. p. 2 M.) 110¼ G., Breslau pr. 100 Thlr. Pr.-Crt. (l. S. p. 8 L.) —, (l. S. p. 2 M.) —, Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. (l. S. p. 8 L.) 57¼ G., (l. S. p. 2 L.) 56¼ G., Hamburg pr. 300 Mt. Bco. (l. S. p. 8 L.) 151¼ G., (l. S. p. 2 M.) 150¼ G., London pr. 1 £. Sterl. (l. S. p. 7 L.) 6. 24¼ G., (l. S. p. 3 M.) 6. 22¼ G., Paris pr. 300 Fres. (l. S. p. 8 L.) 81¼ G., (l. S. p. 3 M.) 80¼ G., Wien pr. 150 fl. neue österr. W. (l. S. p. 8 L.) 82¼ G., (l. S. p. 3 M.) 81¼ G.

1000 Thlr.

Kirchen-Capital ist zu 5 ½ gegen pupillarische Sicherheit zum 1. April d. J. durch den Kirchen-Vorstand zu Kostig auszuleihen.

Domaschke, Pfarrer daselbst.

Englische Ferkel verkauft das Domin. Mittelschland a. R. b. Löbau.

Holl-Laden-Fabrik

Wilhelm Tillmanns in Remscheid.

Prima Gallesche Weizenstärke, feinste Englische Meisstärke, Kugelblau

empfehl't billigt

J. G. Klingst Nachfolger, Reichenstraße 8¼.

Zur gefälligen Beachtung für Gicht- und Rheumatismus-Leidende!

Der Lairig'schen Waldwollwaaren-Fabrik in Remda, Thüringen, wird von hochachtbarer Hand Folgendes geschrieben:

Von den heilsamen Erfolgen der von Ihnen bereiteten Waldwolle in Kenntniß gesetzt, ersuche ich um gefällige Zusendung von 2 Tafeln Waldwolle und 2 Flaschen des Extractes zu Einreibungen.

Prilep in Böhmen.

Carl Graf Seilern.

Diese so vorzüglichen und in allen Kreisen der Gesellschaft sich bewährt und Eingang gefunden habenden

Lairig'schen Waldwoll-Producte

sind für Bauken allein echt zu haben bei

Aug. Klemm.



Der Schluß der Annahme von

Anzeigen u. Empfehlungen,

welche in das **Adressbuch für Bauken und Umgegend** aufgenommen werden sollen, findet

Mittwoch, den 26. Januar 1870,

statt und bitte ich, auch die bereits bei mir angemeldeten Inserate bis zu diesem Tage an die Expedition der Bauken Nachrichten gefälligst einzusenden.

Der Schluß der Annahme von Subscriptionen findet ebenfalls an diesem Tage statt.

Germann Florenz.

Ein Uhu

wird zu kaufen gesucht: Domin. Milkel bei Königswartha.

Jagd-Stiefel-Schmiere, Leder weich u. geschmeidig zu machen, à Büchse 12 u. 18 S.;

Gautschuck-Auflösung, Leder wasserdicht zu machen, à Büchse 2¼ Ngr.;

Seume's Gesundheits-Sohlen, den Fuß warm u. trocken zu halten, à Paar 3, 4, 5, 6 S., im Dhd. billiger;

Frostbalsam, à Glas 5 Ngr.;

Glycerin, präparirt, für spröde und aufgesprungene Haut, à Fl. 5 Ngr.;

Pariser Glanzlack für Stiefel und Schuhe, à Glas 3 Ngr.;

in Commission bei **Heinr. Jul. Vinde.**
Malzbranntwein aus der Dampfbranntwein-Fabrik von **Robert Freygang i. Leipzig,** à Kanne 5 Ngr., empfiehlt **August Böttsche,** a. d. Fleischbänken.

C. Kuppert's Atelier für künstliche Zähne (Plombiren, Reinigen der Zähne, Beseitigung der Zahnschmerzen), **Bauken,** Kornmarkt 78, im alten Gymnasium. Sprechstunden 9 — 12, 2 — 5. Für Unbemittelte früh von 8 — 9 unentgeltlich